

Wir von der GDI Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH möchten Ihnen im Folgenden einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte geben.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

Unsere Datenschutzbeauftragte ist bei Rückfragen unter datenschutz@gdi.de erreichbar.

1. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu):

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Anbahnung und zum Abschluss von Verträgen über unsere Software und verschiedene Dienstleistungen wie z.B. Support- und Unterstützungsleistungen oder Seminare. Diese Verarbeitung ist zulässig nach Art. 6 Abs. 1 b DSGVO.

b. Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen der GDI Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH. Diese Verarbeitung ist zulässig nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO.

Das berechtigte Interesse der GDI Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH besteht in der Anbahnung und dem Abschluss von Verträgen, der Kommunikation im Rahmen der Abwicklung von Verträgen, der Direktwerbung und der Überprüfung von Vertragspartnern im Hinblick auf deren Zahlungsfähigkeit. Weitere berechtigte Interessen liegen in der elektronischen und effizienteren Datenverarbeitung und der Optimierung der stattfindenden Arbeitsabläufe insgesamt.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Diese Verarbeitung ist zulässig nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO.

d. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse

Wir sind als Unternehmen verpflichtet, bestimmte Dokumente und Daten an Behörden weiter zu geben. Hierzu gehören z.B. Sozialversicherungsträger und Finanzämter. Diese Verarbeitung ist zulässig nach Art. 6 Abs. 1 c DSGVO und Art. 6 Abs. 1 e DSGVO.

2. Welche Quellen nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich

zugänglichen Quellen gewinnen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet).

3. Wer bekommt meine Daten?

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten werden an Abteilungen und interne Stellen weitergeleitet, die mit der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beschäftigt sind. Hierbei kann es sich z.B. um den Vertrieb, den Support oder auch die Entwicklung handeln.

Weitere Empfänger können von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter oder Dritte wie z.B. Rechtsberater oder Steuerberater sein.

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit Eingang einer Anfrage oder im Rahmen der ersten Kommunikation. Die Dauer der Speicherung richtet sich in erster Linie nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten sowie nach dem berechtigten Interesse der GDI Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH an einer weiteren Aufbewahrung. Personenbezogene Daten aus einer Geschäftsbeziehung werden grundsätzlich wie folgt aufbewahrt.

- Steuerrechtlich relevante Unterlagen werden 6 Jahre aufbewahrt (Aufbewahrungspflicht gemäß § 147 AO, § 41 EStG)
- Buchungsbelege werden 10 Jahre aufbewahrt (Aufbewahrungspflicht nach § 147 AO)

Eine längere Aufbewahrung kann sich im Einzelfall ergeben, wenn die GDI– Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH hieran ein berechtigtes Interesse hat und keine schutzwürdigen Interessen der der Betroffenen entgegenstehen. Das ist insbesondere der Fall, wenn die GDI– Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH aufgrund bestehender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten elektronische Dokumente wie z.B. E-Mails, die personenbezogene Daten der enthalten, nicht aus dem zentralen E-Mail-Archiv löschen kann, ohne hierbei die Einhaltung der Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) zu verletzen.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art.16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG (neu). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und

die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit von Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, ist davon nicht betroffen.

7. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen. In Bezug auf Direktwerbung besteht keine Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten.

8. Gibt es automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?

Automatisierte Entscheidungsfindungen oder Profiling gemäß Art. 22 DSGVO finden nicht statt.

9. Information über Ihr Widerspruchsrecht

a. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

b. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an datenschutz@gdi.de.